

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2019/024A

freigegeben am **08.03.2019**

Stab

Sachbearbeiter/in: Hollmeyer, Michael

Datum: 01.03.2019

Haushalt 2018 - Vorabinformationen zum Jahresabschluss

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	18.03.2019	Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über den vorläufigen Stand des Jahresabschlusses 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Nach Ablauf des Haushaltsjahres ist gemäß § 128 Abs. 1 NKomVG der Jahresabschluss zu erstellen. Im Jahresabschluss ist die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann lediglich das Ergebnis der Finanzrechnung konkretisiert werden.

Bei den aufbereiteten Zahlen (u. a. der Finanzrechnung 2018 und der festgestellten Vorbelastungen für das Haushaltsjahr 2019) handelt es sich teilweise noch um vorläufige Ergebnisse. Im weiteren Verlauf der Jahresabschlussarbeiten für das Haushaltsjahr 2018 kann es hier ggf. noch zu geringfügigen Veränderungen kommen.

Ergebnisrechnung

Nach Abschluss der Anlagenbuchhaltung für 2018 ergibt sich hinsichtlich der Höhe der Abschreibungen und der Höhe der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten folgendes Ergebnis:

	Ergebnis	Ansatz	Abweichung
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	- 2.492.530,85 €	- 2.094.111,00 €	398.419,85 €
Ordentliche Abschreibungen	4.488.792,90 €	4.768.087,00 €	279.294,10 €
Saldo	1.996.262,05 €	2.673.976,00 €	677.713,95 €
Außerordentliche Abschreibungen	17.723,00 €	0,00 €	- 17.723,00 €

Es ist festzustellen, dass vorbehaltlich der noch durchzuführenden Pauschalwertberichtigungen im Bereich der Forderungen das Saldo zwischen den ordentlichen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten um 677.713,95 Euro besser ausfällt als eingeplant, wodurch im Ergebnis die Ergebnisrechnung entsprechend entlastet wird.

Nicht veranschlagt waren die außerordentlichen Abschreibungen, die im Wesentlichen dadurch entstanden sind, dass (Rest-)Grundstücke nicht zu einem Wert verkauft werden konnten, der dem eigentlichen Buchwert entsprach. Hierdurch wird die Ergebnisrechnung im außerordentlichen Bereich i. H. v. 17.723,00 Euro belastet.

Finanzrechnung

Gemäß § 53 Abs. 1 KomHKVO sind in der Finanzrechnung alle im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen auszuweisen.

Das Ergebnis der Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2018 stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen/ Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-34.936.142,80 €	-44.534.138,16 €	-37.363.605,00 €	7.170.533,16 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.604.078,96 €	34.538.415,64 €	34.457.906,53 €	-80.509,11 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.332.063,84 €	-9.995.722,52 €	-2.905.698,47 €	7.090.024,05 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-3.498.722,62 €	-2.237.164,80 €	-4.639.660,00 €	-2.402.495,20 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.095.552,53 €	16.137.030,11 €	20.867.589,96 €	4.730.559,85 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	7.596.829,91 €	13.899.865,31 €	16.227.929,96 €	2.328.064,65 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	-6.605.131,00 €	-7.621.782,00 €	-1.016.651,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	400.053,82 €	410.850,17 €	600.000,00 €	189.149,83 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	400.053,82 €	-6.194.280,83 €	-7.021.782,00 €	-827.501,17 €
Summe Einzahlungen	-38.434.865,42 €	-53.376.433,96 €	-49.625.047,00 €	3.751.386,96 €
Summe Auszahlungen	42.099.685,31 €	51.086.295,92 €	55.925.496,49 €	4.839.200,57 €

Die vollständige Finanzrechnung nach dem vorgeschriebenen Muster 12 kann der Anlage 1 entnommen werden.

laufende Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen im Ergebnis 7.169.720,77 Euro über dem Ansatz für 2018. Ausschlaggebend hierfür ist vorrangig die positive Entwicklung bei den allgemeinen Deckungsmitteln. Die allgemeinen Deckungsmittel sind in der Finanzrechnung in den Positionen „01 – Steuern und ähnliche Abgaben“ und „02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ wieder zu finden. Das Ergebnis bei den vorgenannten Positionen stellt sich wie folgt dar:

01. Steuern und ähnliche Abgaben		Ist	Plan	+ = mehr - = weniger
601100	Grundsteuer A	168.467,78 €	156.000,00 €	12.467,78 €
601200	Grundsteuer B	3.195.585,71 €	3.111.000,00 €	84.585,71 €
601300	Gewerbesteuer	14.634.899,84 €	9.747.000,00 €	4.887.899,84 €
602100	Gemeindeanteil Einkommensteuer	9.835.513,00 €	9.440.000,00 €	395.513,00 €
602200	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.242.063,00 €	1.230.000,00 €	12.063,00 €
603100	Vergnügungssteuer	148.563,21 €	65.000,00 €	83.563,21 €
603200	Hundesteuer	71.288,53 €	65.000,00 €	6.288,53 €
		29.296.381,07 €	23.814.000,00 €	5.482.381,07 €

02. Zuweisungen und allgemeine Umlagen		Ist	Plan	+ = mehr - = weniger
611100	Schlüsselzuweisung Land	4.997.512,00 €	4.436.000,00 €	561.512,00 €
613100	Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	441.544,00 €	425.700,00 €	15.844,00 €
613200	Sonstige allgemeine Zuweisungen v. Gemeinden (GV)	861.910,14 €	0,00 €	861.910,14 €
614000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke v. Bund	6.796,41 €	40.000,00 €	-33.203,59 €
614100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	1.119.533,33 €	1.013.000,00 €	106.533,33 €
614110	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land-Systembetreuung	0,00 €	46.400,00 €	-46.400,00 €
614200	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Gemeinden	1.246.108,12 €	1.021.990,00 €	224.118,12 €
614220	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden-Personalkosten	0,00 €	8.000,00 €	-8.000,00 €
614400	Sonstige allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	400,00 €	0,00 €	400,00 €
614600	Sonstige allgemeine Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	231,25 €	0,00 €	231,25 €
614700	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	3.518,39 €	100,00 €	3.418,39 €
614800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	14.298,83 €	10.100,00 €	4.198,83 €
		8.691.852,47 €	7.001.290,00 €	1.690.562,47 €

Bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegt im Ergebnis lediglich eine Mehrauszahlung in 2018 i. H. v. 80.509,11 Euro vor.

Der positive Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt im Ergebnis 9.995.722,52 Euro. Der im Haushalt 2018 veranschlagte liquide Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. v. 2.905.698,47 Euro wird somit um 7.090.024,05 Euro überschritten. Hierüber war z.T. bereits in den vorherigen Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 2018 berichtet worden.

Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich im Ergebnis für 2018 auf insgesamt 16.137.030,11 Euro und splitten sich wie folgt auf:

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.572.313,04 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.904.833,08 €
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	442.075,90 €
Auszahlungen für Finanzvermögensanlagen	8.437,11 €
Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	180.612,98 €
Sonstige Investitionstätigkeit	28.758,00 €
Summe:	16.137.030,11 €

Eine Refinanzierung des Investitionsvolumens erfolgte u. a. durch Zuwendungen für Investitionstätigkeiten und die Veräußerung von Sachvermögen. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen für 2018 im Ergebnis insgesamt 2.237.164,80 Euro.

Finanzierungstätigkeit

2018 wurden zur Finanzierung der in 2018 umgesetzten Investitionsmaßnahmen u. a. am Kreditmarkt insgesamt Kredite i. H. v. 6.605.131,00 Euro aufgenommen. Die Tilgungsleistungen für 2018 belaufen sich auf insgesamt 410.850,17 Euro, wobei 177.915,59 Euro auf die Kreisschulbaukasse entfallen. Das Ergebnis der Finanzrechnung und die Zusammenhänge werden in der Sitzung erläutert.

Liquide Vorbelastungen 2019 und Bildung Haushaltsreste

Die Kasse weist zum 31.12.2018 einen positiven Kassenbestand in Höhe von 1.008.745,56 Euro aus.

Zum Abschluss des Haushaltsjahres 2018 ergeben sich für das Haushaltsjahr 2019 liquide Vorbelastungen. Den größten Anteil daran machen die Haushaltsausgaberes- te 2018 aus. In Höhe der Vorbelastungen für 2019, vermindert um den positiven Kassenbestand zum 31.12.2018, wird ein entsprechender Haushaltseinnahmerest gebildet. Dieser Haushaltseinnahmerest beinhaltet eine Kreditermächtigung in ent- sprechender Höhe, die 2018 nicht in Anspruch genommen wurde und nach 2019 zu übertragen ist. Die liquide Vorbelastung errechnet sich wie folgt:

Kassenbestand zum 31.12.2018	1.008.745,59 €
Vorbelastungen zum Stichtag 31.12.2018:	
Einzelpositionen	
durchlaufende Posten	329.207,70 €
Osterloh-Fonds	19.386,98 €
Verbindlichkeiten	555.085,20 €
Rückstellungen	84.000,00 €
Haushaltsreste	
konsumtiv (Ergebnishaushalt)	317.957,31 €
investiv - aus 2017	1.013.438,16 €
investiv - aus 2018	3.199.463,99 €
Vorbelastungen gesamt	5.518.539,34 €

Vorbelastungen abzüglich Kassenbestand 31.12. = Haushaltseinnahmerest	4.509.793,75 €
Kreditermächtigung 2018	7.621.782,00 €
davon bisher in Anspruch genommen	0,00 €

Die liquiden Vorbelastungen für 2019 betragen insgesamt 5.518.539,34 Euro. Auf die nach 2019 zu übertragene Haushaltsausgaberechte entfallen dabei insgesamt 4.530.859,46 Euro (konsumtiv = 317.957,31 Euro / investiv = 4.212.902,15 Euro). Vermindert um den „liquiden“ Kassenbestand zum 31.12.2018 ist im Ergebnis ein Haushaltseinnahmerest i. H. v. 4.509.793,75 Euro zu bilden.

Die Haushaltssatzung 2018 beinhaltet eine Kreditermächtigung i. H. v. 7.621.782,00 Euro. Diese Kreditermächtigung wurde bisher nicht in Anspruch genommen. Bei den in 2018 erfolgten Kreditaufnahmen wurde auf übertragene Kreditermächtigungen (Haushaltseinnahmereste) der Jahre 2016 und 2017 zurückgegriffen. Die Übertragung einer Kreditermächtigung i. H. v. 4.509.793,75 Euro ist somit möglich.

Kreditaufnahmen 2018 und Schuldenentwicklung

Zur Finanzierung der investiven Maßnahmen (Investitionsvolumen 2018 = 16.137.030,11 Euro) war 2018 noch eine Kreditaufnahme von insgesamt 6.605.131,00 € erforderlich. Hierüber wurde entsprechend berichtet. Unter Berücksichtigung der Tilgungsleistung 2018 i. H. v. 410.850,17 Euro ergibt sich zum 31.12.2018 ein Schuldenstand i. H. v. 9.004.881,83 Euro (auf die Kreisschulbaukasse entfallen 1.453.213,41 Euro).

Die Schuldenentwicklung der letzten Jahre stellt sich wie folgt dar:

Schuldenstand zum 31.12.2014	3.936.498,57 €
Kreditaufnahme	79.500,00 €
Tilgung	404.676,30 €
Schuldenstand zum 31.12.2015	3.611.322,27 €
Kreditaufnahme	0,00 €
Tilgung	400.667,45 €
Schuldenstand zum 31.12.2016	3.210.654,82 €
Kreditaufnahme	0,00 €
Tilgung	400.053,82 €
Schuldenstand zum 31.12.2017	2.810.601,00 €
Kreditaufnahme	6.605.131,00 €
Tilgung	410.850,17 €
Schuldenstand zum 31.12.2018	9.004.881,83 €

Für das Haushaltsjahr 2019 wurde eine Kreditermächtigung i. H. v. 945.159 Euro eingeplant. Diese Kreditermächtigung für 2019 erhöht sich um den Haushaltseinnahmerest i. H. v. 4.509.793,75 Euro. Für 2019 steht somit insgesamt eine Kreditermächtigung i. H. v. 5.454.952,75 Euro zur Verfügung. Abhängig von der Umsetzung und der Entwicklung des Haushaltes 2019 kann sich der Schuldenstand zum 31.12.2019 bei entsprechender Kreditaufnahme noch bis zu rund **13.800.000 Euro** erhöhen.

Schuldenstand zum 01.01.2019	9.004.881,83 €
Kreditermächtigung aus 2018 (HER)	4.509.793,75 €
Kreditermächtigung 2019	945.159,00 €
Tilgungsleistung/Ansatz 2019	-700.000,00 €
möglicher Schuldenstand zum 31.12.2019	13.759.834,58 €

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt.

Anlagen:

Finanzrechnung Ergebnis 2018